

Neues Kälte- und Klima-Zentrum bei Volkswagen in Betrieb

Beitrag von „darkdiver“ vom 6. November 2006 um 23:05

Innovative Technik erzeugt naturgetreues Klima / Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe

Wolfsburg, 06. November 2006 - Volkswagen hat am Montag das neue Kälte- und Klimazentrum im Werk Wolfsburg in Betrieb genommen. Der Vorstandsvorsitzende der Marke Volkswagen, Dr. Wolfgang Bernhard, eröffnete das 5400 Quadratmeter große Zentrum vor rund 150 Gästen, darunter der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen Aktiengesellschaft, Dr. Bernd Pischetsrieder, und der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Dr. Ferdinand Piëch. „Mit dem neuen Kälte- und Klimazentrum werden wir die Entwicklungszeiten für unsere neuen Fahrzeuge deutlich verkürzen, weil wir wesentlich mehr Tests im Labor durchführen können“, sagte Bernhard. „Unsere Ingenieure können die Entwicklungs-Fahrzeuge so sehr viel schneller analysieren und optimieren. Das spart Zeit und Geld bei noch besserer Qualität.“

Der für rund 30 Millionen Euro errichtete Neubau ist auf umfangreiche Testläufe unter unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen - von minus 40 Grad Celsius bis plus 150 Grad Celsius - ausgerichtet. Selbst Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit bis zu 95 Prozent und bis zu 3000 Höhenmeter sowie Fahrtwind können simuliert werden. „Es handelt sich dabei um eine Investition, die Maßstäbe in der gesamten Automobilindustrie setzt“, fügte der Leiter der Aggregate-Entwicklung, Dr. Rudolf Krebs, hinzu.

Vom Kleinwagen Fox bis hin zu Nutzfahrzeugen - alle Volkswagen durchlaufen die labortechnische Erprobung, die eine der Kernkompetenzen der Technischen Entwicklung darstellt. Die sieben Prüfkammern mit modernster Rollen- und Prüfstandstechnik sowie ein weiterer Motorenprüfstand stehen für die Erprobungsfahrten im Labor zur Verfügung.

Die prüffertigen Fahrzeuge werden nicht wie bisher in den Kälte- und Klimakammern selbst, sondern in vorgeschalteten Konditionierboxen auf die jeweilige Prüftemperatur gebracht. „Mit diesem Konzept erhöhen wir die Kapazität deutlich, so dass pro Tag etwa 50 unterschiedliche Versuche im Zweischichtbetrieb durchgeführt werden können“, sagte der Leiter des Kälte-Klima-Zentrums, Dr. Jens Pohlmann.

Außerdem verfügt das Zentrum über 13 Kälte- und Klima-Laborschränke zur Erprobung von Komponenten. In den 0,5 bis zu 24 Kubikmeter großen Boxen werden etwa Einspritzpumpen, Scheibenwischer oder Türen unter extremen Bedingungen getestet.

Volkswagen wird durch die Nutzung des Kälte- und Klimazentrums den Prozess der Produktentstehung beschleunigen sowie Zeit und Kosten erheblich reduzieren. Bisher waren Veränderungen in der Planungs- und Entwicklungsphase mit hohen finanziellen und zeitlichen Aufwendungen verbunden. Künftig können erste Erfahrungen mit Prototypen früher in die Entwicklung einfließen.